

## Beschlussprotokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung** am

**Donnerstag, den 12. September 2024 um 18.00 Uhr**

Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 19.30 Uhr

### Ausschussmitglieder:

Herr Haase i.V. f. Herr Böschen  
Herr Dillmann  
Herr Greve  
Herr Last  
Herr Sporleder Ausschusssprecher/Sitzungsleitung  
Herr Wedler

### unentschuldigt:

Herr Wagner

### Beiratsmitglieder:

Frau Haase

### Ortsamt Osterholz:

Frau Klin Protokollführung

### Gäste:

4 Bürgerinnen  
Herr Klüsing Verkehrspolizist der Polizei Bremen (Bereich Osterholz)  
Herr Kielgas Verkehrspolizist der Polizei Bremen (Bereich Hemelingen)  
Frau Montasser Lime, Director Public Affairs DACH & EU  
Frau Spörle Bolt, Senior Public Policy Manager | D-A-CH

### Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls  
(öffentliche Sitzung vom 08.08.2024)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Einrichtung von E- Roller- Parkzonen im Stadtteil Osterholz (eingeladen:  
Vertreter:innen von den Leihfirmen Bolt und Lime)

TOP 4 Anträge/ Beschlüsse

TOP 5 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 6 Verschiedenes

- Bericht über den Termin mit den Stadtbäumen

### **Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls für (öffentliche Sitzung vom 08.08.2024)**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.08.2024 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger Bürgerantrag aufgerissener Radweg durch Baumwurzeln**

Die Antragstellerin ist heute anwesend. Der Bereich gehört zum Umweltbetrieb Bremen und die haben die Sanierung der Stellen bereits auf ihrer Abarbeitungsliste. Im Jour Fixe Bau am

17.9. wird das Thema nochmal mit dem ASV besprochen. Ggf. könnte diese Maßnahme aus dem Stadtteilbudget Bau finanziert werden (Kosten erfragen).

### **Bürgerantrag Verkehr Coesfelder Straße**

Der Ausschuss unterstützt diesen Bürgerantrag (unter der Maßgabe, dass die Antragstellenden die Umsetzung selber finanzieren, wie sie es auch vorgeschlagen haben). Die Antragstellenden hatten die Idee mit Bodenschwellen zu arbeiten, diese würde sie auch selber finanzieren. Im Jour Fixe Bau am 17.9. soll die Maßnahme mit dem ASV besprochen werden.

**Herr Dillmann** spricht die Schrottfahrräder an der Haltestelle am Osterholzer Friedhof an. Die Banderole ist entfernt. Wann werden die Fahrräder entsorgt?

**Frau Haase** spricht die Baumwurzelsituation am Karl-Heinz-Jantzen Weg (hinter der Forensik) an. Dort gibt es eine ähnliche Situation. Der Umweltbetrieb Bremen wird gebeten, dass zu überprüfen und ebenfalls zu sanieren.

**Herr Dillmann** spricht den Weg neben der Osterholzer Dorfstraße Nr. 29 an. Der Wanderweg ist zugewachsen. Der Umweltbetrieb Bremen wird gebeten, den Grünschnitt vorzunehmen.

### **Zu TOP 3 Einrichtung von E- Roller- Parkzonen im Stadtteil Osterholz**

Gäste:

Frau Montasser Lime, Director Public Affairs DACH & EU

Frau Spörle Bolt, Senior Public Policy Manager | D-A-CH

**Frau Montasser** führt in die Thematik ein (Anlage 1). Die Firma Lime ist im Stadtteil Osterholz nicht vertreten, nur die Firma Bolt. Frau Spörle ergänzt ihren Teil für die Firma Bolt (Anlage 2). Die Ausleihe der E-Scooter findet digital per App statt. Derzeit findet das Abstellen der E-Scooter über Freefloating statt, das bedeutet, dass es keine physischen Abstellflächen gibt. Es gibt für Bremen eine Sondernutzung, dass auf Gehwegen abgestellt werden darf. Das führt oft zu Ärger, wenn die E-Scooter mitten auf dem Gehweg, einige zusammen auf einer Fläche gebündelt oder sogar umgeschmissen abgestellt werden. Dagegen kann vorgegangen werden. Es gibt die Möglichkeit, dass Parkflächen für E-Scooter geschaffen werden, dabei werden PKW-Stellflächen umgewidmet. Das wird in anderen Städten bereits praktiziert, nur in Bremen noch nicht. Derzeit läuft in der Neustadt ein Pilotprojekt. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass in Osterholz ebenfalls umzusetzen. Es gibt anhand von Nutzungsdaten die Möglichkeit die Standorte zu eruieren, wo die E-Scooter am häufigsten abgestellt werden. Das wäre z. B. der Bereich an der Osterholzer Heerstraße, Züricher Straße und Ludwig-Roselius-Allee (Beispiele).

Es wird vereinbart, dass der Ausschuss Vorschläge für Parkflächen machen (ca. 5-10 Standorte für den Stadtteil Osterholz). Frau Montasser und Frau Spörle benennen uns die Grenzen der Zonen (auf Brücken z.B. enden keine Zonen), am Ende einer Zone macht eine Parkfläche Sinn. Daraus soll dann i.V.m. dem ASV ein gemeinsames Projekt gestaltet werden. Frau Klin wird an Frau Montasser und Frau Spörle den Standort der Mercedes Brücke schicken, da scheint eine Zone zu enden (ist nicht gewünscht). Die Stadt Bremen erhält Gelder von den beiden Leihfirmen, daraus könnten dann evtl. die Parkflächen finanziert werden?

### **Zu TOP 4 Anträge/ Beschlüsse**

### **Zu TOP 5 Mitteilungen des Ortsamtes**

Frau Klin verweist auf die Emails.

## **Zu TOP 6 Verschiedenes**

### **Bericht über den Termin mit den Stadtbäumen**

**Herr Sporleder** berichtet von der Videokonferenz. Für 2024 ist die Einreichung der Standorte abgeschlossen. Für 2025 können noch Standorte benannt werden. Ideen sind bitte an das Ortsamt zu schicken.

### **Entwidmung Fläche zwischen Osterholzer Friedhof und Ellener Hof (RM ASV und hat Dillmann auf die Mail von Herrn Muchow geantwortet?)**

Herr Dillmann wird gebeten Herrn Muchow auf seine persönliche Email zu antworten und das Ortsamt in cc zu setzen.

Das ASV wird gebeten die Bremer Heimstiftung zu kontaktieren, ob die Bremer Heimstiftung der Entwidmung ihrer Fläche zustimmt. Weiterhin ist zu klären, wer dann die Unterhaltung des Weges übernimmt (ASV oder UBB?). Der Ausschuss stimmt einstimmig dem eben genannten Verfahren zu und bittet das ASV um Umsetzung.

### **Übernahme des Bauleuteweges an die Stadt?**

Es liegt eine E-Mail eines Anwohners aus der eben genannten Straße vor. Hierbei handelt es sich um eine Privatsache und die Anwohner können sich direkt mit dem ASV in Verbindung setzen. Der Ausschuss wird sich dazu nicht positionieren.

Herr Sporleder schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Sporleder  
(Ausschusssprecher/ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin  
(Protokollführung)